

Adresse der Auftraggeberin/des Auftraggebers:

Adresse der personalverwaltenden
Dienststelle:

Entsprechend Ihrer in Kopie beigefügten Mitteilung ist beabsichtigt, dass

Name

Vorname:

mit einer entgeltlichen Unterstützungsleistung beauftragt wird.

Anwendung der Ehrenamtszuschale möglich?

- ☐ Eine Anwendung der Ehrenamtszuschale ist nicht möglich. Ggf. bitten wir den Einstellungsprozess anzustoßen.
- ☐ Die/der vorgesehene Auftragnehmende kann tätig werden, da die vorgesehene Vergütung die Höchstgrenze für Ehrenamtliche nicht übersteigt und eine Inanspruchnahme der Zuschalen durch die Auftragnehmende/den Auftragnehmenden bisher nicht erfolgt ist oder, sofern die Ehrenamtszuschale in Teilen bereits genutzt wurde, eine Überschreitung der Zuschale nach § 3 Nr. 26a EStG nicht erfolgen wird.

Anwendung der Übungsleiterzuschale möglich?

- ☐ Eine Anwendung der Übungsleiterzuschale ist nicht möglich. Ggf. bitten wir den Einstellungsprozess anzustoßen.
- ☐ Die/der vorgesehene Auftragnehmende kann als Übungsleiter/-in tätig werden, da die vorgesehene Vergütung die Höchstgrenzen für Übungsleiter nicht übersteigt und eine Inanspruchnahme der Zuschalen durch die Auftragnehmende/ den Auftragnehmenden bisher nicht erfolgt ist oder, sofern die Übungsleiterzuschale in Teilen bereits genutzt wurde, eine Überschreitung der Zuschale nach § 3 Nr. 26 EStG nicht erfolgen wird.

 ,

Ort, Datum

Unterschrift personalverwaltende Dienststelle

Zur Weiterleitung an die/den o. g. Auftraggeberin/Auftraggeber mit der Bitte, das Abrechnungsfomular an die Auftragnehmende/den Auftragnehmenden weiterzugeben.

Abrechnungsformular bei entgeltlichen Unterstützungsleistungen



Name, Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

IBAN: _____

Bank: _____

Kontoinhaberin/Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Tätigkeit als: _____

im Monat/ Jahr: . 2 0

oder im Zeitraum von . . 2 0 bis . . 2 0

habe ich eine entgeltliche Unterstützungsleistung im Umfang von _____ Stunden erbracht.

vereinbarter Betrag: _____

. , Euro

Wegstreckenentschädigung: _____

, km x 0,35 Euro =

, Euro

Fahrtkosten bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel: _____

, Euro

Sachkostenersatz: _____

, Euro

Originalbelege sind beizufügen

, Euro

GESAMT:

. , Euro

Betrag in Worten: _____

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und verpflichte mich, die Auftraggeberin/ den Auftraggeber unverzüglich von einem Wegfall der Voraussetzungen für die Steuerbefreiung und von sich ergebenden Änderungen zu unterrichten.

Ort, Datum _____

Unterschrift der/des Auftragnehmenden _____

Sachlich rechnerisch richtig

Auszahlung kann veranlasst werden:

Ort, Datum _____

Unterschrift der Auftraggeberin/ des Auftraggebers _____

Auszahlung angewiesen:

Ort, Datum _____

Unterschrift personalverwaltende Dienststelle _____